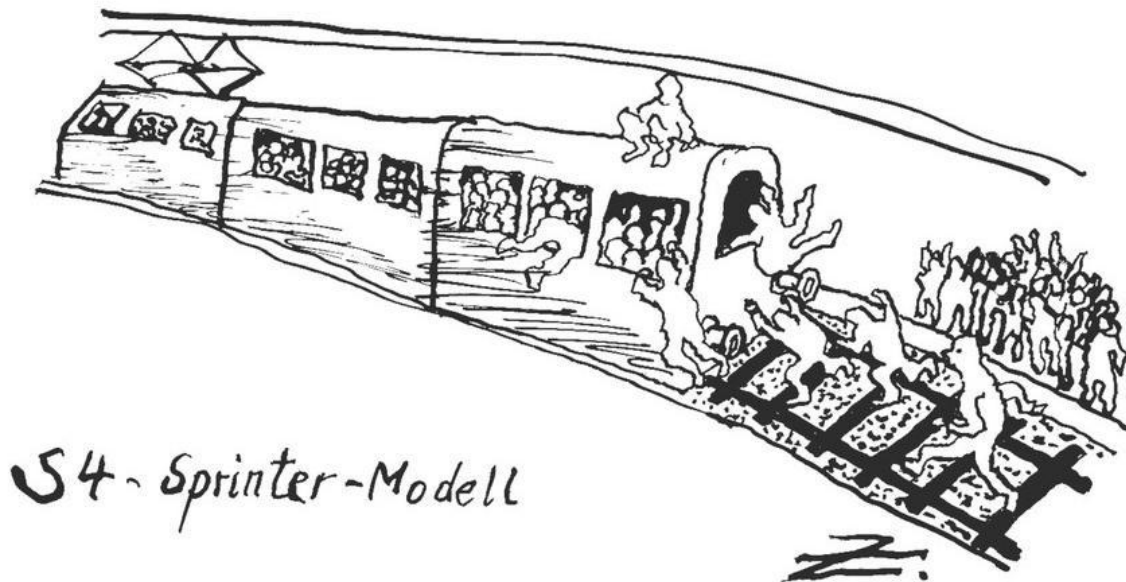


Die Qual der S-Bahn Pendler



Selbst die Petition von Landrat Thomas Karmasin an den Landtag hat nichts geholfen: Auch künftig wird es auf der S 4 keine Entlastung, etwa in Form von Express-Zügen, geben. Als Begründung für seine Ablehnung gab der Wirtschaftsausschuss des bayerischen Landtages an, dass die Gleise nicht ausreichen und ein Umbau des Bahnsteiges in Fürstenfeldbruck eine mehrjährige Planungs-, Genehmigungs- und Bauzeit in Anspruch nehmen würde. Eine Studie des Verkehrsexperten Karl-Dieter Bodack, auf die sich Karmasins Antrag stütze, sieht zwanzig Sprinterzüge vor. Demnach wäre im Berufsverkehr fast ein Zehn-Minuten-Takt möglich. Die Kosten schätzt Bodack auf unter zwei Millionen Euro. Entsprechend enttäuscht zeigte sich Karmasin. Auf welche Szenen sich vor allem Pendler nach der Ablehnung nun auch weiterhin einstellen dürfen, hat diese Woche unseren Karikaturisten Guido Zingerl beschäftigt.sz

Quelle

Verlag	Süddeutsche Zeitung
Datum	Samstag, den 21. März 2015
Seite	11